BENROMACH

SPEYSIDE SINGLE MALT
SCOTCH WHISKY



Ort:	Forres
Region:	Speyside
Gründungsjahr:	1898
Kapazität:	700‘000 Liter
Besitzer:	Gordon & MacPhail

Die schön gelegene Benromach Whisky-Brennerei hat ihren Firmensitz in Forres, Morayshire, und ist eine der kleinsten Destillerien in der Speyside. Benannt nach den nahen Romach Hills hat sie seit der Gründung 1898 eine turbulente Geschichte hinter sich. Immer wieder wurde die Destillerie geschlossen, das letzte Mal 1983. Niemand rechnte damit, dass je noch einmal Whisky aus den Brennblasen fliessen würde. 1993 entschloss sich jedoch der unabhängige Abfüller Gordon & MacPhail aus dem nahen Elgin die Destillerie zu kaufen. Während 5 Jahren wurde sie totalsaniert, neue Brennblasen eingebaut und am 15. Oktober 1998 feierlich durch den damaligen Prince Charles eröffnet. Seither wurden die Whiskys von Benromach für ihre hervorragende Qualität mehrfach ausgezeichnet.
Bis 1968 waren Malzböden fürs Mälzen der eigenen Gerste vorhanden. Diese wurden dann in ein Lagerhaus umgewandelt.

Das Wasser der zur Region Speyside gehörenden Brennerei stammt aus den Chapelton-Quellen.

Ein Maischbottich, 13 Gärbottiche, ein Wash Still und ein Spirit Still dienen der Produktion des Whiskys.

Wenn die Kohle früher in der Speyside-Region rar wurde, befeuerten die Brennereiarbeiter die Trocknungsöfen mit ein wenig natürlich gewonnenem Torf. Deshalb war es für Speyside-Whiskys einst ganz normal, einen Hauch von Torfrauch im Aroma zu zeigen. Heutzutage gibt es andere Brennmittel für die Öfen, und sowieso lassen viele ihr Malz von anderswo liefern, womit zumeist auf ungetorfte Gerste gesetzt wird.
Nicht so bei Benromach: Gordon & MacPhail, Eigentümer der Destillerie, befindet sich noch heute im Familienbesitz der Urquharts (John Urquhart stiess 1915 als Lehrling zur Firma und wurde schliesslich Malt Master). Diese setzen auf einen leicht rauchigen Whisky – und das konstant bei fast allen Abfüllungen.

20.01.2024